

Dietmar Hopp kauft sich Shopsoftware-Anbieter

✖ SAP Gründer und Mäzen des FC Hoffenheim, Dietmar Hopp, gibt zum Saisonende eine Neuverpflichtung bekannt: Den Software-Anbieter Hybris. Das Schweizer Unternehmen entwickelt Software, die als Unterbau für Shop-Lösungen dient. Mit der Übernahme hat SAP nun einen zweiten Anbieter aus dem E-Commerce im Portfolio.

Über den Kaufpreis wurde stillschweigend vereinbart.

“Wir freuen uns die Übernahme bekanntzugeben, die hybris auch zukünftig darin unterstützen wird, die umfassendste Omni-Channel-Lösung zu werden, die am Markt existiert: eine Lösung, die ein einheitliches Kundenerlebnis über eine stetig steigende Anzahl von Kanälen, Geräten und Interaktionspunkten hinweg bietet.”

So ist es seit wenigen Tagen prominent auf der Webseite von Hybris zu lesen. Auch wenn hybris als unabhängige Geschäftseinheit bei SAP geführt wird, ist die enge Anbindung der Software an bereits bestehenden SAP-Lösungen geplant. Die Übernahme soll im dritten Quartal abgeschlossen werden.

Hybris hat 600 Mitarbeiter und habe sich im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von 84 Millionen Euro zum Ziel gesetzt, so Medienberichte. Unter anderem setzen Lewi's, die Metro, Conrad und Toys'R'us Hybris für ihr E-Commerce-Geschäft ein.

Das Management, sowie die beiden Vorstände Ariel Lüdi und Carsten Thoma bleiben bei SAP. Allerdings meldet das Handelsblatt leise Zweifel an, ob diese Personalie von Dauer sein werde:

“Bei den letzten Übernahmen war der Softwarekonzern nicht immer in der Lage, die Gründer und ehemaligen Firmenchefs zu halten. Im vergangenen Jahr verließ der ehemalige Sybase-Chef John Chen die Walldorfer, gerade erst ging Lars Dalgaard, der Gründer und Chef von Successfactors. Ariba-Chef Bob Calderoni ist derzeit noch Mitglied im erweiterten Führungszirkel von SAP.”